



Quartierverein Zollikerberg  
8125 Zollikerberg  
info@quartierverein-zollikerberg.ch  
www.quartierverein-zollikerberg.ch

## **Jahresbericht des Präsidenten 2020 und aktuelle Aktivitäten Anfang 2021**

Im vergangenen Jahr mussten wegen den Risiken im Zusammenhang mit der Pandemie alle geplanten Veranstaltungen abgesagt werden. Der Vorstand bedauert, dass dadurch der Kontakt zwischen Mitgliedern und Vorstand nicht mehr im bisherigen Mass stattgefunden hat. Der Vorstand freut sich aber immer über Anregungen der Mitglieder und versucht, deren Anliegen soweit als möglich zu erfüllen.

Trotz Einschränkungen war der Vorstand aktiv und hat zahlreiche Anliegen in 4 Vorstandssitzungen und on-line bearbeitet.

- Mehrfache Standortabklärungen für eine Waldhütte erwiesen sich aus diversen Gründen als nicht realisierbar. Der Bau einer neuen Hütte im Wald für nicht forstliche Nutzung ist aus rechtlichen Gründen zum Schutz des Waldes praktisch unmöglich. Nun bietet sich mit der bestehenden Forsthütte im Feufbüel, welche von der Holzkorporation ab 2022 nach dem Bau des neuen Werkhofes nicht mehr gebraucht wird, eine einmalige Chance. Diese schöne Blockhütte ist in gutem Zustand und der Innenausbau kann mit vernünftigem Aufwand für künftige Nutzungen erneuert werden. Die Werkleitungen bis zum neuen Werkhof sind vorhanden. Der Zugang über kurze Spazierwege, auch vom Parkplatz bei der Forchbahnstation Waldburg, ist optimal. Die geplante Nutzung umfasst gesellschaftliche Anlässe von Institutionen und Privaten, weitere interessierte Nutzer sind die Schule (Waldschulzimmer), Sozialamt der Stadt Zürich (Joblade), Ornithologischer Verein, Familienclub, usw. Dafür wird ein detailliertes Betriebsreglement erstellt, mit Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt im Wald. Der Quartierverein hat für das Projekt ein Vorentscheidsgesuch an die kantonale Baudirektion, Abteilung Wald, eingereicht. Für eine mögliche Realisierung wurden Beiträge von der Gemeinde und von Sponsoren in Aussicht gestellt.
- Gegen das Projekt von Bahnschranken bei den beiden Fahrbahnübergängen haben im Jahr 2015 der Quartierverein wie auch die Gemeinde und diverse Private Einsprache erhoben. Mit der Realisierung des Projekts würden zusätzliche Staus und Behinderungen für Bus und Spitalzufahrt entstehen. Wir haben als Alternative vorgeschlagen, dass die Forchbahn nach Tramgesetz anstatt Eisenbahngesetz durch den Zollikerberg verkehrt. Nach der kürzlichen Ablehnung unserer Vorschläge hat nun der Gemeinderat einen Rekurs beim

Bundesverwaltungsgericht eingereicht, eine Schritt, den sich unser Verein aus finanziellen Gründen nicht leisten konnte.

- Nach der Erstellung der grosszügigen Überdachung bei der Forchbahnhaltestelle Spital und einem ähnlichen Projekt bei der Station Waldburg (beide finanziert aus dem Agglomerationsprogramm des Bundes) haben wir eine gleichwertige Überdachung bei der Station Rosengarten angeregt. Das soll leider erst „in der nächsten Generation“ erfolgen.
- Im Herbst kam es zu üblen Sprayereien in den Unterführungen, beim Quartiertreff und an Signalisationen. Wir haben den Gemeinderat aufgefordert, energisch Massnahmen zu ergreifen und im Einzelfall auch die Beleuchtung zu verstärken. Nun werden die Schmierereien jeweils so rasch als möglich entfernt - eine teure Angelegenheit.
- Wir sind in Kontakt mit dem Werk am Zürichsee, zuständig für die Strassenbeleuchtung. Die Umstellung auf modernere stromsparende Leuchtmittel sollte rascher erfolgen, so wie in anderen Gemeinden am See.
- Mit der Verlängerung der Buslinie 910 bis Ebmatingen wurde das Quartier Sennhof mit dem ÖV besser erschlossen. Wir haben bei der Abteilung Verkehr der Kantonspolizei eine Geschwindigkeitsbegrenzung (50 anstatt 80 km/h) auf der Binzstrasse bei der Einmündung Sennhofstrasse gefordert. Gleichzeitig sollte ein Fussgängerübergang mit Mittelinsel erstellt werden (wie bei der Einfahrt nach Binz). Beim Kantonsrat wurde kürzlich der Kredit gutgeheissen für eine definitive Bushaltestelle sowie einen Radweg. Gleichzeitig erstellt die Gemeinde einen neuen Parkplatz am Waldrand. Wir werden unsere Forderungen beim Beginn der Projektierung nochmals anbringen (siehe auch Artikel im Zolliker Bote vom 9. April).
- Für das Projekt Repaircafé wurde ein geeigneter Raum gefunden. Wir sind auf der Suche nach freiwilligen Mitarbeitern für die einzelnen Posten. Der geplante Start des ersten Anlasses musste wegen der Pandemie zurückgestellt werden.

Allgemeines:

- Ich danke den Mitgliedern des Vorstandes für die gute Zusammenarbeit unter den schwierigen Umständen.
- Allen Mitgliedern danke ich für die Unterstützung unserer Arbeit für das Quartier trotz Ausfall aller unserer beliebten Veranstaltungen
- Der Verein zählte Ende Jahr 227 Mitglieder.

Fritz Wolf, Copräsident  
Zollikerberg, im Februar 2021

PS: Das Vorentscheidsgesuch (Text und Planbeilagen, total 20 Seiten) haben wir am 5. März beim Bauamt eingereicht. Es ist aufgeschaltet auf unserer website [www.quartierverein-zollikerberg.ch](http://www.quartierverein-zollikerberg.ch) oder kann in Papierform bestellt werden (Tel 044 391 77 39).